

KULTURBUND
ZUR DEMOKRATISCHEN ERNEUERUNG DEUTSCHLANDS

LUDWIG VAN BEETHOVEN

IX. SINFONIE

in d-moll, op. 125

mit Schlußchor über Schillers Ode »An die Freude«
für Orchester, Solostimmen und Chor

Ausführende:

DRESDNER PHILHARMONIE

Dirigent: PROF. HEINZ BONGARTZ

Solisten: LOTTE JACOBI, SOPRAN
DORIS WINKLER, ALT
HANS HESS, TENOR
ALFRED ZIMMER, BASS

unter Mitwirkung der Chöre der Zittauer Oberschulen
Einstudierung: Musiklehrer Heinz Häntsch

- I. Allegro man non troppo - Un poco maestoso*
II. Molto vivace presto
III. Adagio molto e cantabile
IV. Presto Allegro - Prestissimo

AM 24. UND 25. JANUAR 1949 IM VOLKSHAUS ZU ZITTAU

AUS SCHILLERS DICHTUNG

„O Freunde, nicht diese Töne!
Sondern laßt uns angenehmere anstimmen
und freudenvollere“.

*F*reude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum.

Deine Zauber binden wieder,
was die Mode streng geteilt:
alle Menschen werden Brüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der große Wurf gelungen,
eines Freundes Freund zu sein,
wer ein holdes Weib errungen,
mische seinen Jubel ein!

Ja, wer auch nur eine Seele
sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
weinend sich aus diesem Bund.

Freude trinken alle Wesen
an den Brüsten der Natur;
alle Guten, alle Bösen
folgen ihrer Rosenspur!

Küsse gab sie uns und Reben,
einen Freund, geprüft im Tod!
Wollust ward dem Wurm gegeben,
und der Cherub steht vor Gott!

Froh, wie seine Sonnen fliegen
durch des Himmels prächt'gen Plan,
laufet, Brüder, eure Bahn,
freudig, wie ein Held zum Siegen.

Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuß der ganzen Welt!
Brüder, überm Sternenzelt
muß ein lieber Vater wohnen!

Ihr stürzt nieder, Millionen?
Ahnest du den Schöpfer Welt?
Such ihn überm Sternenzelt!
Über Sternen muß er wohnen!

Freude, schöner Götterfunken!